

Unsere aktuellen Sicherheits-Maßnahmen

In der Kursana Residenz-Wien-Tivoli gelten ab 21. September 2020 folgende generelle Sicherheitsmaßnahmen zur Prävention vor dem Corona Virus:

- Einhaltung des Mindestabstandes von einem Meter in der gesamten Residenz
- MitarbeiterInnen und BesucherInnen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Regelmäßiges Waschen der Hände mit Seife und Verwendung Desinfektionsmittel
- Gesicht und vor allem Mund, Augen und Nase nicht mit den Fingern berühren
- In Armbeugen oder Taschentücher niesen (Taschentuch entsorgen)
- Händeschütteln und Umarmungen vermeiden
- Besuche müssen vorab telefonisch beim Empfang von Montag bis Freitag von 7 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer +43 1 8128866-5107 angemeldet werden und können in der Zeit von Montag bis Sonntag von 8 bis 20 Uhr stattfinden.
- Besucher müssen sich beim Kommen am Empfang in eine Gästeliste eintragen
- Das Betreten der Residenz ist ausschließlich über die Residenz Haus A gestattet. Besucher müssen sich die Hände desinfizieren – ein Desinfektions-Spender ist vorhanden – sowie während des gesamten Aufenthaltes einen Mund-Nasen-Schutz tragen
- Besucher dürfen folgende Räumlichkeiten betreten: Empfang, Appartement, Pflegezimmer oder Aufenthaltsraum. Das Restaurant und die anderen Bereiche der Residenz dürfen nicht aufgesucht werden.
- Pro Bewohner ist der Besuch von maximal zwei Angehörigen erlaubt - empfohlen wird, dass Kinder nicht auf Besuch kommen.
- Besucher erhalten am Empfang einen Handzettel mit den wichtigsten einzuhaltenden Sicherheitsrichtlinien
- Regelmäßiges Lüften der Räume und Desinfektion von Oberflächen
- Regelmäßiges Fiebermessen bei den BewohnerInnen und MitarbeiterInnen der Residenz
- Bei Anzeichen von Krankheit bitten wir dringend, zu Hause zu bleiben. Dies gilt für Angehörige, MitarbeiterInnen und alle anderen Dienstleister mit Krankheitssymptomen. Für Besuche zugelassen sind nur Personen, die nicht in Kontakt mit Covid-19 bestätigten Personen/oder Verdachtsfällen standen.
- Im Verdachtsfall Kontakte zu anderen Personen minimieren, das Gesundheitstelefon 1450 oder den Hausarzt kontaktieren
- Wir verweisen darauf, dass alle Personen - über den Wirkungsbereich des Kursana-Teams hinausgehend – individuell für die Umsetzung dieser präventiven Maßnahmen eigenverantwortlich sind.

Darüber hinaus pflegen wir im Alltag miteinander einen Umgang, der die Gesundheit und das seelische Wohlbefinden stärkt:

- BewohnerInnen der Residenz ist selbstverständlich der eigenständige Aufenthalt im Freien sowie das Verlassen der Einrichtung (z. B. Einkaufen) möglich. Wenn eine Begleitung benötigt wird, kann diese durch MitarbeiterInnen oder Angehörige erfolgen.
- Wir ersuchen die BewohnerInnen allerdings – im Hinblick auf Contact tracing - uns zu melden mit wem sie sich außerhalb des Hauses treffen bzw. getroffen haben.
- In Isolier- und Quarantänebereichen sind Besuche nur mit Schutzausrüstung möglich.
- Wo möglich binden wir Angehörigen in unsere Prozesse und in die Betreuung der BewohnerInnen mit ein, da sie häufig die ersten Bezugspersonen sind und für Individualität und Nähe sowie Kontakt zum Leben außerhalb der Residenz stehen. Dies gilt auch für Menschen in speziellen Betreuungssituationen oder Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Hier ist ebenso ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.